
Produktname: FKBP1B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11003**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | IHC,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | FKBP1B Peptidyl-prolyl cis-trans isomerase FKBP1B (PPIase FKBP1B;EC 5.2.1.8;12.6 kDa FK506- |
| Alternative Namen | binding protein;12.6 kDa FKBP;FKBP-12.6;FK506-binding protein 1B;FKBP-1B;Immunophilin FKBP12.6;Rotamase;h-FKBP-12) |
| Gen-ID | 2281.0 |
| SwissProt ID | P68106 |
| Immunogen | Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem FKBP1B, Aminosäurebereich: 35-85 |

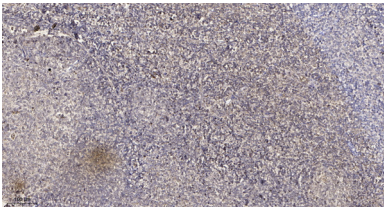
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Immunophilinen, die an der Immunregulation und grundlegenden zellulären Prozessen wie Proteinfaltung und -transport beteiligt sind. Es handelt sich um eine cis-trans-Prolyl-Isomerase, die die Immunsuppressiva FK506 und Rapamycin bindet. Das Protein weist eine hohe Ähnlichkeit zum FK506-bindenden Protein 1A auf. Seine physiologische Funktion liegt vermutlich in der Erregungs-Kontraktions-Kopplung des Herzmuskels. Es existieren zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Peptidylprolin ($\omega=180$) = Peptidylprolin ($\omega=0$), Enzymregulation: Wird durch FK506 und Rapamycin gehemmt., Funktion: Bindet an den Ryanodinrezeptor (RyR-2) im sarkoplasmatischen Retikulum des Herzmuskels und spielt möglicherweise eine wichtige physiologische Rolle bei der Erregungs-Kontraktions-Kopplung im Herzmuskel. Pro RyR im Herzmuskel befinden sich vier FKBP12.6-Moleküle. Es trägt möglicherweise zu den immunsuppressiven und toxischen Wirkungen von FK506 und Rapamycin bei. PPlasen beschleunigen die Faltung von Proteinen. Es katalysiert die cis-trans-Isomerisierung von Prolin-Imid-Peptidbindungen in Oligopeptiden., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der FKBP-Typ-PPlasen. FKBP1-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 PPlase-Domäne vom FKBP-Typ., Gewebespezifität: Ubiquitär für beide Isoformen mit den höchsten Konzentrationen im Gehirn und Thymus.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (30 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).